

____ / ____ / ____

Versicherungsschein-Nr. (Beispiel: BS / BSZ / VSNR)

NQ9 ____ / ____ / _____

Firmen: Summenermittlung zur Betriebsunterbrechungsversicherung

Zuname, Vorname _____
bzw. Firmierung _____

Straße, Haus-Nummer _____
Postleitzahl, Ort _____

Geldinstitut _____

IBAN

BIC

Branche	Versicherungsschein-Nr.	<input type="checkbox"/> Elektronik-Betriebsunterbrechungsversicherung	Versicherungsschein-Nr.
<input type="checkbox"/> Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Betriebsunterbrechungsversicherung	_____	<input type="checkbox"/> _____	_____
<input type="checkbox"/> Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung	_____	_____	_____

Erläuterungen zum umseitigen Schema

1. Wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem **Gesamtkostenverfahren** erstellt, können für die Summenermittlung folgende Posten der Gewinn- und Verlustrechnung entnommen werden:

- Umsatzerlöse,
- Erhöhungen oder Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen,
- Andere aktivierte Eigenleistungen,
- Materialaufwand.

Vom Posten Materialaufwand sind ggf. Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie Warenproben abzusetzen. Wurde der Posten Materialaufwand aufgrund des Bilanzrichtliniengesetzes inhaltlich erweitert, z. B. um Aufwendungen des Verwaltungs- oder Vertriebsbereichs, ist der Materialaufwand entsprechend zu kürzen.

2. Wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem **Umsatzkostenverfahren** erstellt, kann nur der Posten Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung übernommen werden. Der Materialaufwand ist dem Anhang des Jahresabschlusses oder dem Rechnungswesen zu entnehmen.

3. Bei der Ermittlung der übrigen Beträge für die Summenermittlung kann auf das Rechnungswesen (Kontierungsebene) zurückgegriffen werden.

4. Gelten unterschiedliche Haftzeiten als vereinbart, sind die Beiträge unter Ziffer 8, 9 und 10 des umseitigen Schemas wie folgt aufzuteilen:

		Betrag EUR		Betrag EUR		Betrag EUR
Übertrag von Seite 2	Versicherungswert (Ziff. 8)	_____	Vorsorge (Ziff. 9)	_____	Versicherungssumme (Ziff. 10)	_____
davon entfallen auf	Betrag EUR		Betrag EUR		Betrag EUR	
Position						
2 Gehälter	+ _____		+ _____		+ _____	
3 Löhne der Facharbeiter	+ _____		+ _____		+ _____	
4 Löhne der Nichtfacharbeiter	+ _____		+ _____		+ _____	
5 Provisionen u. sonstige Bezüge der vertraglichen Vertreter	+ _____		+ _____		+ _____	
Es verbleiben für Position	→ = _____		→ = _____		→ = _____	
1 Betriebsgewinn und Kosten		= _____		= _____		= _____

Anmerkung zu 4.:

Betriebe, deren Ertrag aus der versicherten betrieblichen Tätigkeit nicht zur vollen Deckung der Aufwendungen ausreicht – Verlustbetriebe –, sollten hinsichtlich der Aufteilung der Summen auf die vorgenannten Positionen Kontakt mit dem Versicherer aufnehmen.

Schema

Im Geschäftsjahr vom _____ bis _____ sind angefallen	Betrag EUR	Betrag EUR
1 Umsatzerlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern		+ _____
2 Veränderungen des Bestandes an (eigenen) fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
2.1 Erhöhungen des Bestandes		+ _____
2.2 Verminderungen des Bestandes	+ _____	
3 Andere aktivierte Eigenleistungen z. B. selbsterstellte Gebäude, Maschinen und Werkzeuge, werterhöhende Reparaturen		+ _____
4 Entschädigungen aus Versicherungen (falls vorhanden)		
4.1 Vorräte-Versicherungen (auch Waren-Einheitsversicherungen), soweit die Aufwendungen für die Vorräte in Ziffer 2 oder Ziffer 5 enthalten sind und soweit die Versicherungsleistung nicht bereits in Ziffer 1 berücksichtigt ist		+ _____
4.2 Betriebsunterbrechungsversicherungen (ohne Schadenminderungsaufwand) z. B. FBU-, MBU-, Betriebsschließungsversicherungen, soweit die Versicherungsleistung nicht in Ziffer 1 berücksichtigt ist		+ _____
5 Materialaufwand (Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren einschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen) Für Landwirte beinhaltet dies auch Aufwände für z. B. Jungmasttiere, Saatgut, Düngemittel o. ä. Davon entfallen auf	+ _____	
5.1 Betriebsstoffe Anteil für die Betriebserhaltung (anzusetzen sind im allgemeinen 50%)		+ _____
5.2 Energiefremdbezug (z. B. Strom, Wärme, Gas) Anteil für die Betriebserhaltung (anzusetzen sind im allgemeinen 30%, mindestens jedoch der verbrauchsunabhängige Anteil)		+ _____
5.3 Erträge, die gem. Ziffer 7 nicht versichert werden sollen.		+ _____
6 Aufwendungen, soweit umsatzabhängig, für Ausgangsfrachten, Paketporti, Transport- und Kreditversicherungsprämien, Lizenzgebühren und Erfindervergütungen	+ _____	
7 In Umsatzerlöse (Ziffer 1) enthaltene Erträge, die nicht zum typischen Leistungsangebot des Betriebes gehören und nicht versichert werden sollen. Ertragsarten: _____ _____	+ _____	
8 Versicherungswert für das angegebene Geschäftsjahr Hinweis: Bei überjährigen Haftzeiten bis zu 24 Monaten ist zusätzlich der Versicherungswert des vorherigen Geschäftsjahres anzugeben		= _____ = _____ + _____ = _____ + _____
9 Vorsorgebetrag zur Vermeidung einer Unterversicherung • für notwendige Berichtigungen des Ertrages des abgelaufenen Geschäftsjahres, z. B. aufgrund von Unterversicherung oder Franchisen im Schadenfall, Streiks, Naturereignissen, Lieferausfällen • für die beiden folgenden Geschäftsjahre, z. B. wegen Ertrags-, Gehalts-, Lohn- oder Provisionssteigerungen Hinweise: • Bei einer zu erwartenden Ertragsminderung sollte zur Vermeidung einer Unterversicherung gleichwohl die höhere Summe der zurückliegenden 12 Monate versichert werden • Bei überjährigen Haftzeiten bis zu 24 Monaten ist ein entsprechend längerer Betrachtungszeitraum zu berücksichtigen		+ _____
10 Ab sofort soll folgende Versicherungssumme gelten (Position 1 – 5)		= _____

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers